

DATENBLATT

Schächte für Brunnen- und Sickeranlagen DIN 4034/2: 2013-05, Abschn. 3.1 und 3.2, dazugehörige Einstiegs- und Kontrollschächte nach DIN 4034-2 : 2013-05, Abschn. 7

Die vom Betonwerk Kühne gefertigten und gelieferten Produkte entsprechen o.a. Normen.

Brunnenschächte (DIN 4034-2 Abschn. 3.2):

Brunnenschächte sind runde oder eckige Abschlussbauwerke von Brunnen und bestehen aus **Schachtfertigteilen mit Falz** aus Beton.

Sickeranlagen (DIN 4034-2 Abschn. 3.1):

Sickeranlagen bestehen aus kreisförmigen **Schachtfertigteilen mit Falz** aus Beton. Sie werden verwendet in wasserdurchlässigem Boden zum Versickern von Niederschlagswasser oder gereinigtem Abwasser.

Einstiegs- und Kontrollschächte für Brunnen- und Sickeranlagen (DIN 4034-2 Abschn. 7)

bestehen aus kreisförmigen **Schachtfertigteilen mit Falz** aus Beton und eingebauten Steigeisen.

Das Steigmaß der Steigeisen ist in Deutschland 250 mm, d.h. 4 Stück pro Steigmeter. Die Anordnung der Steigeisen ist nach BGV C 5, VBG 54 einzuhalten.

Die Steigeisen entsprechen DIN EN 13101.

DATENBLATT

Schächte für Brunnen und Sickeranlagen nach DIN 4034/2

Die vom Betonwerk Kühne gefertigten und gelieferten Schächte mit Falz entsprechen DIN 4034/2.

1. Anwendungsbereich:

Kreisförmige Schachtfertigteile mit Falz aus Beton und Stahlbeton.

2. Anforderungen gemäß DIN 4034/2:

- Druckfestigkeitsklasse \geq C35/45,
- Scheiteldruckkraft F von Schachtringen:
 - bei D 800 entspricht F 61kN/m,
 - bei D 1000 entspricht F 50kN/m,
 - bei D 1200 entspricht F 42kN/m,
 - bei D 1500 entspricht F 34kN/m,
- Wasserdichtheit,
- Widerstandsfähigkeit gegen chemischen Angriff, Expositionsklasse XA1 (schwach angreifend) nach DIN EN 206-1.

Diese Anforderungen werden bei der Herstellung der Schachtringe (SR-F), Brunnenringe (SR-F), Schachthälse (SH-F) und Übergangs (ÜP-F)-/ Abdeckplatten (AP-F) eingehalten. Jede Bauform hat ein Falzende und wird mit Transportbewehrung oder statischer Bewehrung produziert.

3. Standsicherheit nach ATV-DVWK-A 127 und gemäß DIN 4034/2, Abschn. 5.4.2: zulässige Einbautiefe (Maß h zwischen Schachtboden und Geländehöhe) für Verkehrslasten LM1 und SLW60

- bei D 800 entspricht h 10m,
 - bei D 1000 entspricht h 10m,
 - bei D 1200 entspricht h 10m,
 - bei D 1500 entspricht h 5m
- und einer Wandstärke von mindestens 90 mm.

4. Überprüfung der Qualität:

- **Eigenüberwachung:** ständige werkseigene Produktionskontrollen zum Nachweis der Anforderungen,
- **Fremdüberwachung:** durch Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e.V. und PÜZ BAU – Gesellschaft zur Prüfung und Zertifizierung von Bauprodukten und -verfahren mbH, Kenn.-Nr.: BAY36

Die Firma Betonwerk Kühne GmbH & Co. KG ist Mitglied im Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e.V.

Die eingebauten Steigeisen entsprechen DIN 1212 E (EN 13101) bei einem Steigmaß von 250 mm.

Gez.

Ing. Klaus Gokus

Güteschutzbeauftragter

Qualitätsmanagement

Betonwerk Kühne

GmbH & Co. KG